

neubau efh, unterortstrasse 56, 8804 au

das einfamilienhaus liegt in der au am linken zürichseeufer auf einer parzelle mit unverbaubarer seesicht. das konzept des hauses berücksichtigt die nordseitige aussicht gleichermassen wie die bergseitige sonne. ein massives untergeschoss in sichtbeton wurde raffiniert mit versetzten niveaus (doppelgarage tiefer als eingangsbereich und sonstige neben- bzw. kellerräume) in den hang integriert. zwei weitere geschosse in holzelementbauweise wurden selbstverständlich darauf angeordnet. das kubische volumen erscheint trotz den komplizierten vorgaben der bauherrschaft (das haus soll in zwei wohnungen unterteilt und mit einem attika ergänzt werden können) sehr schlicht und einfach. die untere der beiden wohnebenen besticht durch den offenen grundriss und die dreiseitig grossen glasfronten. diese lassen bergseits die angrenzenden obstbäume, die einfache gartenanlage mit wasserbecken sowie die sonne ins haus fliessen und öffnen nordseitig den blick auf den see. vom südseitig angelegten gedeckten holzdeck geniesst man durch den transparenten wohnbereich mit markanter feuerstelle ebenfalls den schönen zürichsee. neben grosszügiger offener küche mit reduit ergänzen zwei flexible räume und eine nasszelle das gartengeschoss. die ostfassade gegen die quartierstrasse ist bewusst geschlossen gestaltet und nur mit punktuellen lichtschnitten ausgestattet. auf der oberen etage befinden sich elternschlafzimmer mit ankleide und badezimmer und zwei kinderzimmer mit eigener nasszelle. von einem offenen bereich gelangt man auf eine grosszügige dachterrasse, die wiederum optimal auf sonne und sicht ausgerichtet ist. zweiseitig wird die terrasse mit whirlpool durch eine brüstung begrenzt, wogegen seeseitig eine transparente glasscheibe den abschluss bildet. die drei geschosse werden durch eine einfache zweiläufige holztreppe mit filigranem edelstahlnetz im treppenaug verbunden. der ganze innenausbau ist grundsätzlich sehr schlicht gehalten. neben den durchgehenden hellen eichenböden und den weissen wänden und decken findet man im eingangsbereich und in den nasszellen einen bräunlichen fugenlosen gobbettobelag. die einzigen farbakzente sind in den beiden kinderzimmer gesetzt mit einer grünen und orangen wand. die selben farben werden auch aussen für die lamellenstoren dieser räume eingesetzt und werden zum äusseren blickfang. die hülle des kubischen hauses ist sonst durchgehend einheitlich gehalten in grossformatigen elfenbeinweissen eternitplatten mit bronzenfarbigen fensterrahmen. einzig die gedeckten aussenbereiche sind mit einer eleganten schmalen eichenschalung ausgekleidet.